

Amicus Draconis - 2nd Cycle: Cycle of the Snake

Wenn der Rote Löwe und der Grüne Drache miteinander vereint sind, dann ist das Tor zur Ewigkeit geöffnet

Von Yamato_

Prolog und Trailer

daerd tsek radru oyt ube cafru oyt on wohsi

Ron war der Erste, auf den sein Blick fiel. Wahrscheinlich war es das rote Haar, das selbst in der hereinbrechenden Dämmerung noch wie eine Flamme zu leuchten schien. Auch wenn es auf der schwarzen Erde eher wirkte wie ein zerzauster Fuchspelz.

Oder ein zertretener kleiner Vogel.

Hermione befand sich ein paar Meter weiter. Sie lag auf dem Rücken, ihr Gesicht starr, die Augen weit aufgerissen, als wenn das Letzte, was sie gesehen hätten, etwas so Schreckliches war, dass es dafür keinerlei Worte gab. Doch ihre blutverklebten Locken strafte einen Todesfluch Lügen, ebenso ihre seltsam verdrehten Glieder.

Draco. Sirius. Neville. Professor McGonagall. Molly Weasley. Er brauchte nicht mehr hinzusehen, um zu wissen, dass es sich bei jeder der reglosen Gestalten, die zerschmettert vor ihm im Schlamm lagen um eine Person handelte, die er kannte.

Gekannt hatte...

Er hob den Blick. Vor ihm lag ein endloses Feld bedeckt mit Leichen, blutig, verstümmelt, hingeschlachtet. Zerrissene Roben, zerfetzte Glieder. Die Todesser hatten keine Eile gehabt, wie es schien. Sie hatten ihren Sieg voll auskosten. Ihren Triumph.

Nur ihn selbst hatten sie aufgespart. Voldemort hatte ihn nicht getötet, noch nicht. Er hatte ihn am Leben gelassen, weil er ihm dies hier zeigen wollte. Dass jeder Widerstand sinnlos war und den Tod bedeutete.

Den Tod der Menschen, die ihm nahe standen.

Harry spürte, wie sein gesamter Körper erzitterte. Alles in ihm schrie danach, die Augen zu schließen, seinen Schmerz herauszubrüllen, in Panik davon zu laufen. Doch er beherrschte sich. Schritt für Schritt, mechanisch wie eine Spieluhr ging er über das Feld, trat zwischen den reglosen Körpern hindurch, spürte wie ihr noch warmes Blut seine Robe netzte. Er schrie nicht, weinte nicht, lief nicht fort und blieb auch nicht stehen. Immer weiter...

Immer weiter...

~ * ~

The Trailer

da will wer was!

ein bote des rival königreiches überbrachte euch folgende botschaft:

zu den waffen!

sie greifen an!

die schlacht hat begonnen!

schärf die krallen, freddy!

lass uns trailern, georgie!

Ein Bild erscheint: Grelles Licht, offensichtlich magischer Natur strahlt dir mitten ins Gesicht, und du siehst bunte Formen tanzen, auch noch als du deine schmerzenden Augen geblendet schließt. Als du sie langsam wieder öffnest, erkennst du, dass du dich in einem sehr engen, völlig kahlen Raum befindest, dessen Umrisse du nicht wirklich erkennen kannst, da das grelle Licht dir immer noch in die Augen strahlt. Als du dich mit einer unkontrollierten Bewegung abwendest, und dabei beinahe das Gleichgewicht verlierst - du zitterst - siehst du vor dir eine schattenhafte Gestalt huschen, die jede deiner Bewegungen imitiert, und langsam wird deinem umnebelten Geist klar, dass die Wand, die sich vor dir befindet, ein Spiegel sein muss.....

oops, tschuldigung, war reine absicht

halt halt, erst die formalitäten

in einem rechtsstaat beginnt man immer mit den formalitäten

und wir leben doch in einem rechtsstaat

nicht wahr, minister fudge?

also fürs protokoll

VOLLSTÄNDIGER NAME:

Amicus Draconis 2nd Cycle - Cycle of the Snake
Amicus Draconis zweiter Zyklus - Zyklus der Schlange

WOHNHAFT:

www.animexx.de

VERBRECHEN:

Eine Harry Potter Fanfiction sein. Mit Charakteren, die der großen JKRowling gehören, und Warner Bros. und dem Bloomsbury Verlag.

RASSE:

häh?

muss das nicht rating heißen?

das rating ist R, also geeignet ab 16 jahren

REINBLUT, HALBBLUT, ODER MUGGLE BLUT:

*diese frage muss neu im protokoll sein *wunder**

bei einer fanfiction funktioniert sie jedenfalls nicht.

eine ff hat keine rasse, sondern bloß einen autor, und der heißt immer noch yamato

nur seine mailaddy hat sich geändert, die ist jetzt: Draco4@gmx.de

URTEIL:

hey moment, gab doch noch gar keine verhandlung

DAS HIER IST DIE VERHANDLUNG. DER ANGEKLAGTE IST SCHULDIG UND WIRD ZUR HÖCHSTSTRAFE VERURTEILT. DIE SITZUNG IST GESCHLOSSEN.

hey fred

ja george?

kommt mir das nur so vor, oder lief das früher nicht alles etwas anders?

lief es das?

~ * ~

Ein dunkler Bildschirm. In Zeitlupe sehen wir, wie eine einzelne Blume durchs Bild fällt, es ist eine weiße Rose. Es folgen weitere Blumen, in weiß oder zartrosa, Rosen, Nelken, Gänseblümchen und bald sind es zuviele, um sie alle zu erkennen. Die Blumen wirbeln durch die Luft, und landen auf einer steinernen Treppe, und nun sehen wir auch die Hände, die sie werfen, es sind die Hände zweier kleiner Mädchen.

Hinter den beiden Blumenmädchen kommt das Brautpaar. Percy Weasley trägt einen etwas steifen Anzug, und bemüht sich, eine würdevolle Miene aufzusetzen, was ihm nicht so ganz gelingen will, da er ständig zu seiner Angetrauten hinüberlinst, und dabei knallrot im Gesicht wird. Penelope's weißes Brautkleid ist eher schlicht, und sehr geschmackvoll. Anstatt teuren Schmucks trägt sie Blüten im Haar.

Das Brautpaar steigt eine Treppe hinunter, gefolgt von Ginny, der Brautjungfer. Wir können jetzt sehen, dass wir uns vor einem großen Gebäude befinden, vermutlich dem Ministerium. Die Kamera schwenkt durch die Menge, und wir sehen viele bekannte Gesichter. Molly und Arthur haben alle beide Tränen in den Augen, während die Weasley Jungen übers ganze Gesicht strahlen, applaudieren, und Reis werfen - Fred und George zielen dabei natürlich auf Percy, und einige der Reiskörner explodieren - allerdings nur um bunte Funken zu versprühen.

Als Penny ihren Brautstrauß hebt, huscht Hermione zwischen Harry und Ron hindurch nach vorne, wo sich bereits einige Mädchen und Frauen versammelt haben. Außer ihr und Ginny sind unter anderem noch Katie, Angelina, und Alicia dabei. Fred und George springen dazwischen, und machen ebenfalls Anstalten, den Strauß zu fangen, werden aber von den Mädchen lachend zurückgeschubst.

Lucius: (Stimme eingeblendet) Wir leben in schwierigen Zeiten, meine Freunde, und unsere jetzige Regierung verschließt die Augen davor.

Plötzlich reißt ein ohrenbetäubender Knall durch das Lachen und Jubeln der Menge, wir hören eine mächtige Explosion, gefolgt von verzweiferten Schreien. Eine Panik bricht aus, alle rennen durcheinander. Die Schreie werden leiser und die Szene blendet langsam ins Schwarz über.

Lucius: (Stimme eingeblendet) Aber Probleme verschwinden nicht dadurch, dass man die Hände in den Schoß legt!

Vor dem Ministerium steht nun ein etwas ratloser Cornelius Fudge mit einigen weiteren Ministern. Sie werden von einer Schar Reporter bedrängt, darunter auch Rita Skeeter. Die Reporter überhäufen die Minister mit Fragen.

Reporter: Wie wird das Ministerium auf diese Anschläge reagieren? Weiß man schon, wer dahinter steckt? Wann werden Sie endlich etwas unternehmen?

Fudge: (nervös) Ich versichere Ihnen, dass wir alles unter Kontrolle haben. Mit dieser Panikmache machen Sie alles nur noch schlimmer!

Lucius: (Stimme eingeblendet) Schwierigkeiten lösen sich nicht von selbst, wenn man den Kopf in den Sand steckt!

Dumbledore, und Amos Diggory sitzen in Dumbledore's Büro, ihre Gesichter äußerst besorgt.

Diggory: Ich fürchte, wir können nur mit wenig Unterstützung aus dem Ministerium rechnen. Aber ich kann Ihnen versichern, dass Sie auf mich, und die Aurori zählen können. Wir wissen, was da draußen geschieht - wir haben zuviel Schreckliches erlebt...seine Stimme zittert leicht, und er senkt den Blick.

Dumbledore: Wenn die Phoenix Order und die DFDL zusammenarbeiten können, bringt uns das einen großen Schritt weiter. Wir müssen nur sehr vorsichtig sein, Fudge darf auf keinen Fall davon erfahren.

Lucius: (Stimme eingeblendet) Krisen lassen sich nicht wegdebattieren!

Sirius Black und Remus Lupin stehen in Remus' Wohnzimmer vor dem Kamin.

Remus: Voldemort zieht seine Anhänger zusammen, aber auch wir sind nicht untätig geblieben. Mit etwas Glück werden Hagrid und Mme Maxime verhindern, dass er die Riesen auf seine Seite bekommt. Und jetzt, wo Diggory das Department of Magical Law Enforcement übernommen hat, haben wir damit auch die Dark Force Defense League. Außerdem will Diggory neue Verträge mit den Dementoren abschließen, um zu verhindern, dass sie überlaufen.

Sirius: Ich glaube nicht, dass wir die Dementoren auf unserer Seite halten können. Ich glaube nicht einmal, dass es besonders erstrebenswert ist.

Lucius: (Stimme eingeblendet) Genug geredet - jetzt ist Handeln angesagt! Genug Zeit verschwendet - lasst uns bewahren, was uns lieb und teuer ist!

Lucius Malfoy steht in einem großen Saal, vor einer jubelnden Menschenmenge. Viele der Zuschauer tragen Rosetten, oder Anstecker, und schwenken Fähnchen. An der Wand hängen überall Plakate mit Lucius Malfoy's lächelndem Gesicht. Spätestens jetzt wird uns klar, dass dies eine Veranstaltung zum Wahlkampf ist, und Lucius offensichtlich die Absicht hat, der neue Minister of Magic zu werden.

Lucius: Wenn unser werter Herr Zaubereiminister in all den Jahren nicht gelernt hat, seinen Job zu machen, so ist es an der Zeit für ihn beiseite zu treten und jemandem Platz zu machen, der die Dinge in die Hand nimmt!

Begeisterter Jubel in der Menge. Die Kamera zoomt auf ein Wahlplakat zu, und als sie zurückfährt, hat die Szene gewechselt, und das Plakat hängt in einer dunklen Straße. Arthur Weasley steht daneben, ein uns nicht bekannter Mann redet auf ihn ein.

Unbekannter: Sie wissen, was geschieht, wenn Malfoy diese Wahl gewinnt, er wird dem Dunklen Lord Tür und Tor öffnen. Ich beschwöre Sie, treten Sie gegen ihn an. Fudge hat nicht geringste Chance, aber Sie könnten...

Arthur: Was wissen Sie darüber?

Unbekannter: Genug!

Der Mann schiebt den Ärmel hoch, und zeigt Arthur das Dunkle Mal auf seinem Arm.

Szenenwechsel: Eine Besprechung der Phoenix Order an einem geheimen Versammlungsort.

McGonagall: (besorgt) Wir müssen um jeden Preis verhindern, dass Malfoy diese Wahl gewinnt, und dem Dunklen Lord den Weg bereitet.

Snape: (ironisch) Wollen wir unsere Stimmen nicht Fudge geben? Er ist sicher ein sehr viel geeigneter Kandidat.

McGonagall: (zögernd) Professor Dumbledore, haben Sie jemals daran gedacht....

Dumbledore: (bestimmt) Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in meine Fähigkeiten, Minerva, aber meine Aufgaben liegen auf einem anderen Gebiet. Wir müssen einen anderen Weg finden, um Malfoy aufzuhalten.

Szenenwechsel: Eine Gefängniszelle in Azkaban. Istave Lestrangle unterhält sich mit einem unbekannten Besucher.

Unbekannter: Ich bringe leider keine guten Neuigkeiten. Laut der Wahlprognosen liegt Malfoy immer noch vorn.

Lestrangle (kalt lächelnd): Oh nein, mein lieber Schwiegersohn wird nicht den ganzen Ruhm für sich einheimsen. Das werde ich zu verhindern wissen!

Szenenwechsel zu Malfoy Manor. In einem dunklen, nur von Kerzen erleuchteten Raum liegt Draco Malfoy inmitten eines Bannkreises auf dem Boden. Er hebt den Kopf, als er ein Geräusch hört, und erblickt seinen Vater, der soeben das Zimmer betreten hat.

Lucius: (süffisant) Du solltest mit solchen Ritualen lieber vorsichtig sein, Draco, nicht dass dir noch ein Mißgeschick passiert.

Draco: Hör endlich auf, mich wie einen kleinen Jungen zu behandeln, Vater! Ich bin bereit für die Gemeinschaft unseres Meisters!

Szenenwechsel zu Hogwarts: Dumbledore, Snape und Draco Malfoy in Snape's Büro.

Dumbledore: Mr. Malfoy, haben Sie mir etwas zu sagen?

Draco: (schüttelt den Kopf) Nein, Professor!

Snape: (wütend) Ist das alles? Sie werden beschuldigt, schwarzmagische Rituale durchgeführt zu haben! Ist Ihnen eigentlich klar in welchen Schwierigkeiten Sie stecken?

Draco: Das sind alles Lügen! Ich habe Feinde an dieser Schule.

Szenenwechsel: Penelope in Nahaufnahme - sie trägt die Uniform einer Aurora. In der Hand hält sie eine Schriftrolle.

Penelope: Mr. Malfoy, Sie sind hiermit festgenommen. Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass alles was Sie sagen, gegen Sie verwendet werden kann.

Szenenwechsel: Penelope und Draco gehen die Treppen zur Eingangstür von Hogwarts hinunter, gefolgt von Dumbledore und Snape. Draco's Hände sind auf dem Rücken gefesselt, er blickt stur geradeaus und hat einen gleichgültigen Gesichtsausdruck aufgesetzt. Aus allen Ecken beobachten Schüler die Geschehnisse, einige aufgeregt tuschelnd, einige mitleidig, andere starr vor Schreck. Auch Harry, Ron und Hermione sehen der Gruppe hinterher.

Hermione: (entschlossen) Wir kriegen schon raus, was da wirklich passiert ist!

Szenenwechsel: Lucius' Gesicht in Nahaufnahme, er ist sehr wütend.

Lucius: (zornentbrannt) Dieser Versuch, meine Karriere zu ruinieren, wird Ihnen nicht weiterhelfen, Dumbledore. Wer hätte jemals gedacht, dass Sie zu solchen Mitteln greifen! Ich werde mich weder von Ihnen, noch von Ihren albernem Verschwörungen unterkriegen lassen.

Szenenwechsel: Lucius spricht zu einer weiteren Menschenmenge, diesmal vor den Toren des Ministeriums. Es scheint eine Art Demonstration zu sein, denn abgesehen von den Ansteckern und den Rosetten schweben Spruchbänder über den Köpfen der Menschen. Sie tragen Aufschriften, wie "Befreit Draco Malfoy!" oder "Draco ist unschuldig", aber auch "Mord im Namen des Gesetzes" und "Nieder mit Azkaban" Wir sehen außerdem dass einige Bodyguards in grünen Roben um Lucius herumstehen, er hat inzwischen wohl eine Spezial-Schutztruppe.

Lucius: (Stimme eingeblendet) Ich werde euch nicht mit schönen Worten verträsten!

Szenenwechsel nach Hogwarts. Dumbledore's Büro in völliger Dunkelheit, die Kamera fährt ein Bücherregal entlang. Eine Hand taucht aus dem Nichts auf und beginnt, die Bücher zu untersuchen. Fawkes, der auf seiner Stange sitzt, öffnet ein Auge, um es dann offenbar beruhigt wieder zu schließen, und den Kopf unter den Flügel zu stecken. Die Hand verschwindet wieder, aber kurze Zeit später ist ein leises Rumpeln und Rascheln zu hören, als ob etwas durchsucht würde.

Lucius: (Stimme eingeblendet) Ich werde euch nicht mit leeren Versprechungen

abspeisen!

Szenenwechsel nach Diagon Alley. Es scheint ein Tag kurz vor Schulbeginn zu sein, die Straße ist voller Menschen. Überall laufen Hogwarts Schüler herum, betrachten die Schaufenster, oder kommen vollbepackt aus Geschäften. Alles wirkt normal, aber zwei Dinge fallen uns auf, zum einen, die Aurori, welche die Straße patrouillieren, zum anderen ein scharlachrotes Abzeichen mit dem Buchstaben M, das einige Hexen und Zauberer auf den Umhängen tragen. Hermione steht mit Ron und Harry vor einem Buchladen. Auch auf ihrem Umhang befindet sich der scharlachrote Buchstabe, auf denen der Jungen allerdings nicht.

Lucius: (Stimme eingeblendet) Nein! Was ich tun werde, ist euch die Wahrheit zu sagen!

Szenenwechsel nach Azkaban. Draco sitzt in seiner Zelle auf seinem Bett, er hat die Arme um die Knie gelegt, und zittert unkontrolliert. Sein Gesicht ist noch blasser als sonst, mit tiefen Ringen unter den Augen, und eingefallenen Wangen. Seine Haare sind länger geworden, stumpf und zerzaust hängen sie ihm ins Gesicht.

Lucius: (Stimme eingeblendet) Weil es sonst kein anderer tut!

Szenenwechsel - in nahezu völlige Dunkelheit. Maskierte Gestalten - Death Eaters stehen im Halbkreis um Lord Voldemort, dessen Augen unter seiner Maske rot glühen. Eine der Gestalten tritt vor, und überreicht Voldemort ein Kästchen. Voldemort öffnet es, und hebt den Inhalt hoch - es ist ein sehr altes, schon ziemlich mitgenommenes Buch.

Lucius: (Stimme eingeblendet) Denn ein Problem zu lösen, liebe Freunde, bedeutet, nicht die Augen zu schließen, nicht den Kopf in den Sand zu stecken, und nicht die Hände in den Schoß zu legen!

Szenenwechsel zum Ministerium. Lucius Malfoy sitzt in seinem Büro, zurückgelehnt in seinem Sessel, und sieht sich seine Wahlkampfreden in einem Pensieve an. Die Kamera fährt immer näher an das Pensieve, bis sie nur noch Lucius' lächelndes Gesicht einfängt

Lucius: Mein Name ist Lucius Malfoy, und ich werde die Probleme lösen! Schenken Sie mir Ihr Vertrauen.

Das Bild verschwimmt. Im Pensieve erscheinen langsam die Worte:

Amicus Draconis - 2nd Cycle - Cycle of the Snake

Part 14 coming July 2003 to your favorite Radiostation

arrgh!

was arrgh?

dieser trailer ist nicht einer unserer besten!

*was hast du erwartet? *seufz**

wir mussten die ganzen love-stories draußen lassen

und auch einige wichtige charaktere

damit wir nicht spoilern

aber wenn die erste staffel rum ist, gibt's noch nen trailer

vielleicht!

jetzt müssen wir erstmal yamato kräftig antreiben,

dass er die erste staffel zuende bringt!

ich will ein happy end!

ich will lieber ein ganz tragisches!

happy!

tragisch!

happy!

tragisch!

*all your base are belong to us *hehe**